

Kongentrierte Arbeit. — Dame (zum Dienstmädchen): Sie haben ja wieder einmal nichts getan, Kathi! ...

Druckfehler. (Mit einer Belohnung.) Das Preisrichteramt für die Metall-Ausstellung haben die Detronomen ...

Rechtfertigung.



Ich habe Ihnen doch ausdrücklich gesagt, Frau Hausmeisterin, Sie dürfen's niemandem sagen, daß ich mich verlobt habe!

Quae volumus. — Glauben Sie denn, daß alles eintrifft, was Ihnen die Knechtin ...

— Ich sag, Weib, was ist denn das, antwort?

Doch etwas.



Du, Mädchen, ich war beim Zahnarzt und habe mir einen Nero töten lassen.

Immer derselbe. Frau Kohn (zum Gatten): Warum geht es mit unserer Rosa und dem jungen ...

Die Schwärmerin. Ach, es ist herzlich, mit einem Schriftleiter verlobt zu sein!

„Auserwählte“ Wige.

Oberbürgermeister Lueger in Wien empfängt eine Militärduplikation von gemeinen Soldaten.

nach seiner Rückkehr seine Abenteuer. — Es war alles sehr schön, so lang ich bin gefahren in Galizien.

Witz und Humor

Familienglück. Was, Sie haben das Gewitter heute nicht gehört?

Das probate Mittel. Was gab mir der Rat meine Alte: Geduld zu erproben in der Zeit.

Das letzte Wort. Vor einiger Zeit war der pensionierte Sekretär K. mit Tob abgegangen und seine Witwe wurde vom Verlassenschaftsgerichte zur Regelung der Angelegenheit vorgeladen.

Der Aufgeklärte. Mein Freund, der Pastor Rindlmeier, hat schon sechs Kinder.

Kathe der Blüte. Zweifello, meine Herren, wird eine Zeit kommen, in der es auf der Erde nur noch ausdauernde Menschen gibt!

Barfisch. Gestatten ... haben gnädiges Fräulein schon zu Abend gespeist?

Ein Pechvogel. Schab, jeha wird's Frühling, wo ich zum Schneeschaukeln Lust krieger!

Dom Kafarnahof. Unteroffizier (zum Einjährig): Schon wieder 'ne Feder am Uniformrock.

Einemütliches Spielchen. In einer der netten, gemütlichen Weinstuben eines kleinen Rheinstädtchens saßen zwei Kartenspieler zusammen.

Das Wunderkind. Als jüngstes Mitglied der Damenkapelle probierte sich in einem Restaurant die jüngste Virtuosa der Welt, Fräulein Bella.

Reinominierung. Was ist das? — Man nennt sich im Herbst nicht? — Man nennt sich im Sommer nicht?

Seine Ruhanwendung. Lehrer: Die ersten Menschen wurden also aus Lehm geformt.

Gedankensplitter. Geheimnisse sind Explosivstoffe, die gut unter Verschluss gehalten werden müssen.

Die teuren Hände. Dem Pariser Rothschild war seine Frau gestorben, die Frau mit den berühmten schönen Händen.

Wahrheitsgeschichte. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Die teuren Hände. Dem Pariser Rothschild war seine Frau gestorben, die Frau mit den berühmten schönen Händen.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Früh krümmt sich. Braun's Junge ist in finanziellen Schwierigkeiten.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Unter Gannern. Heute haben wir einen Schwindler entlarvt, der sich auf Grund gefälschter Papiere in unsern Klub eingeschlichen hatte.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.

Gut gesagt. Frau Lehmann: Sagen Sie mal, Frau Müller, was ist denn nur bei Meiers los, man munkelt so verschiedenes, daß man gar nicht klug daraus wird.

Ungeheuer. Herr (zu einem Bürogehilfen): Sie sind also mit einem Polsterhunde gar nimmer zufrieden?

Der Programmreisende. Sie können doch in den paar Stunden, die Sie hier sind, unmöglich so viel erlebt haben, wie Sie in Ihrer Tagebuch eingetragen?

Das neue Dienstmädchen.



Können Sie schweigen? O mei, gnädige Frau, ich war scho bei mehr so sauberen Herrschaften.

Erklärt Herr (zum Direktor der Schmiere bei der Vorstellung): Sie wußten natürlich, daß die beiden Leichter einen bedeutenden antiquarischen Wert hätten?

Ein edler Spitzbube. Richter: Sie wußten natürlich, daß die beiden Leichter einen bedeutenden antiquarischen Wert hätten?

Ein Rabenbater. Schmieb: Schon wieder Geld für neue Schuhe ... es ist beinahe nicht mehr herbeizuschaffen!

Da steht der Hans auf, mach's Fenster auf und sag nach einiger Betrachtung ägernd: Papa, es ist — Papa, es ist — Papa, es ist schön.

Der Aufgeklärte.



Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Herr Lehrer, die Sache ist längst demarktet worden.

Verkehrte Welt. Herr Huber, der sich spät nachts, stark angefüllt, in voller Kleidung und befeuert — mit dem Etui auf den Knöpfen — auf Bett geworfen hat, verplüßt morgens beim Erwachen einen dumpfen Schmerz.

Konkurrenz. Mein Freund ist im Begriffe, eine Geschäftsreise anzutreten. Auf dem Bahnsteig kommt sein Konkurrent auf ihn zu und sagt: Ach, Sie fahren auch nach Chicago, das ist aber schön, da können wir ja zusammen fahren.

Bunte Klappe.

Einen vorzüglichen Witz leistete sich der berühmte Komponist des „Faust“, Charles Gounod, in einem Pariser Salon.

Ihrer künstlerischen Leistungsfähigkeit wegen bekannte Rosa Weich an der Wiener Oper als Marguerite im „Faust“ gastierte, da lieberte sie ein Beispiel höchsten Pflückers und Ordnungsliebe.

Wahres Geschichtchen. Der verstorbenen Baron Albert Rothschild in Wien unterließ viele seiner Glaubensgenossen.